

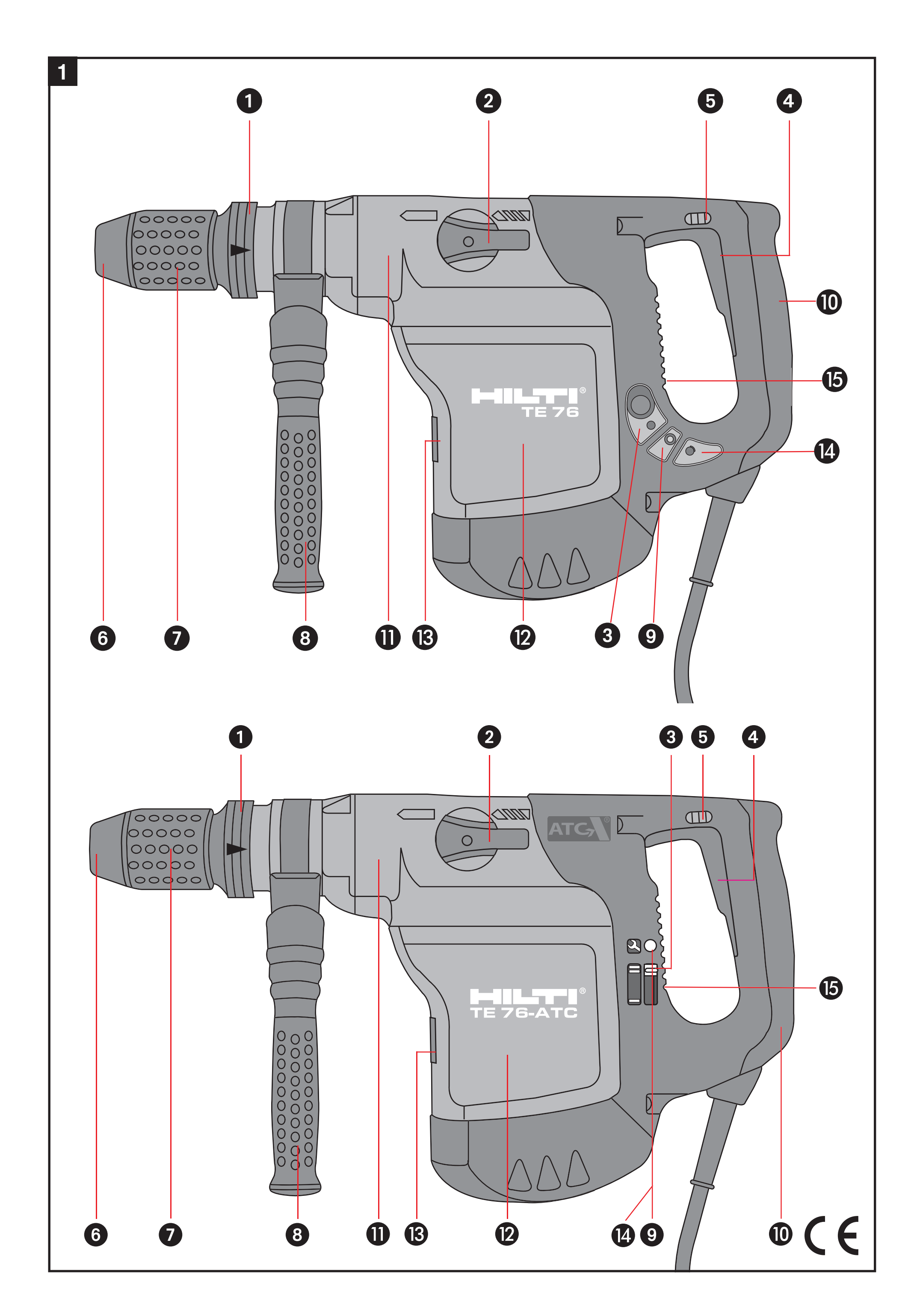
TE 76 / TE 76 P
TE 76-ATC
TE 76 P-ATC

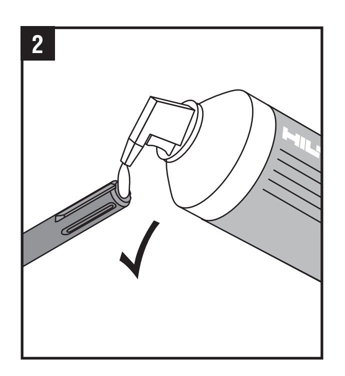
Bedienungsanleitung de

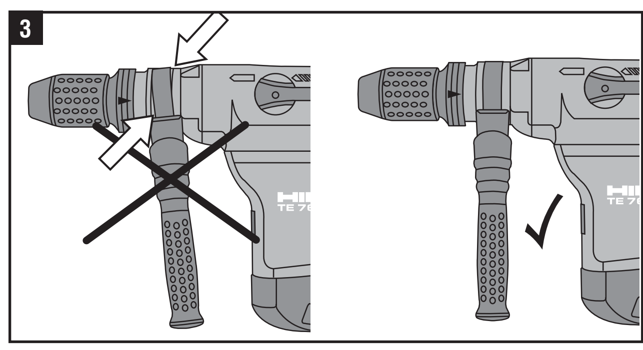
Operating instructions en

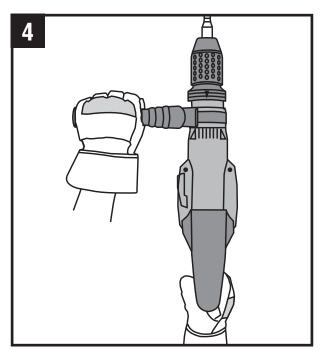


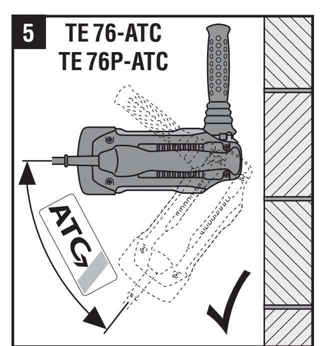
CE

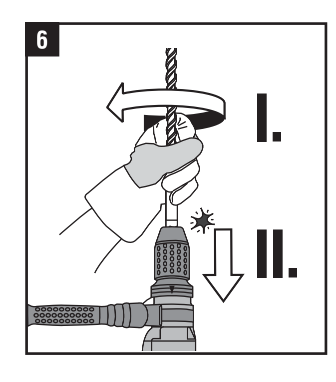

1
1
2
5
4
10
15
14
HILTI
TE 76
6
7
8
11
13
12
3
9
1
2
3
5
4
ATC
HILTI
TE 76-ATC
15
6
7
8
11
13
12
14
9
10
CE

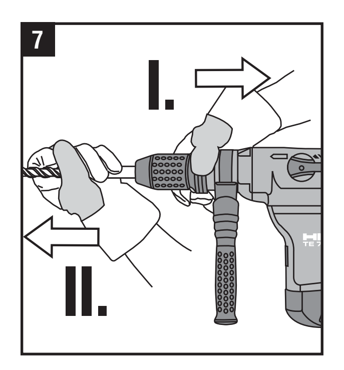

2

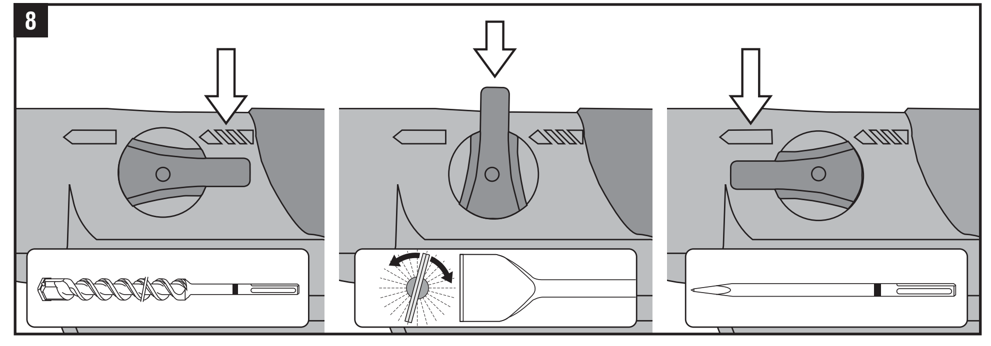

3

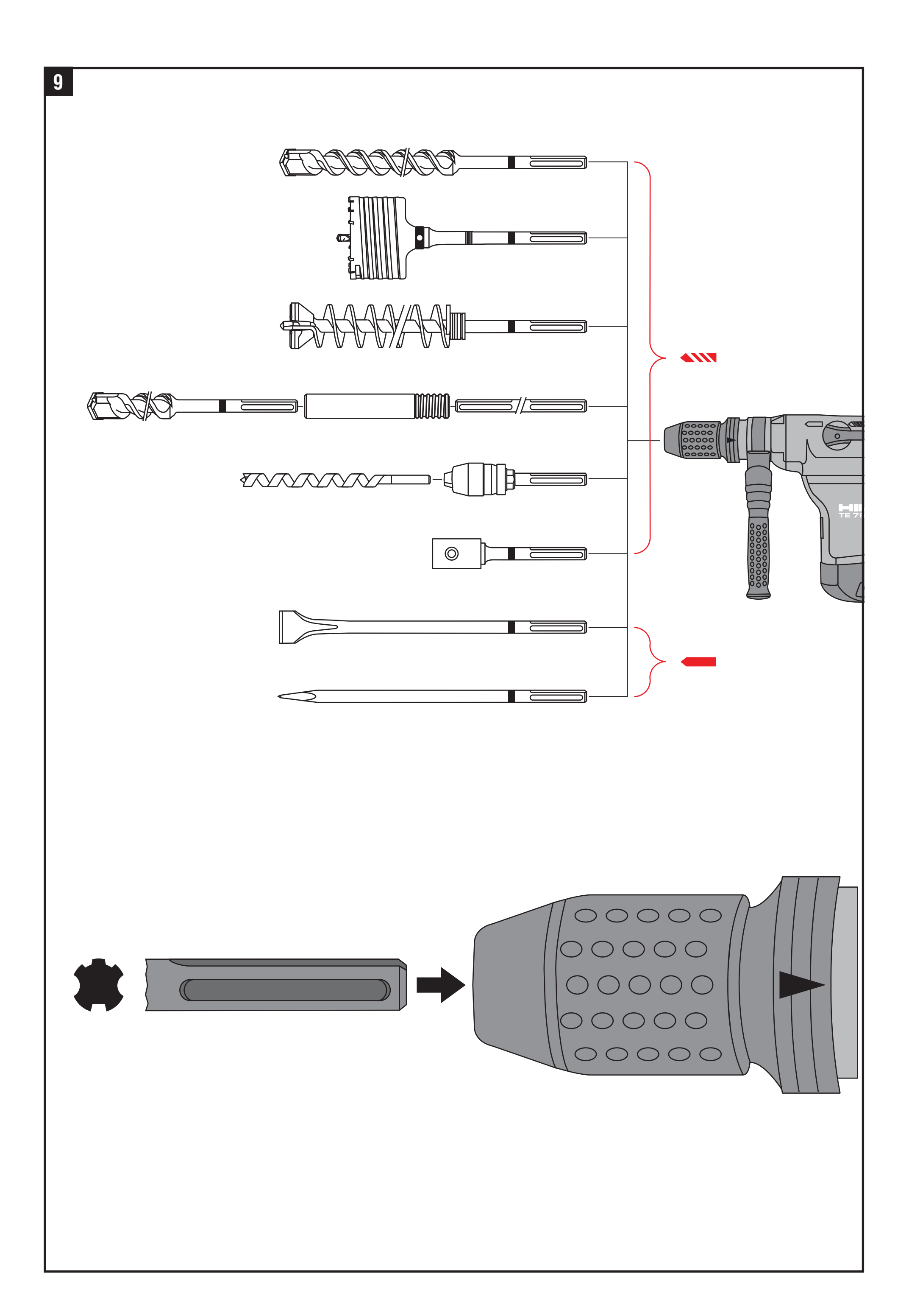

4


5
TE 76-ATC
TE 76P-ATC
ATC

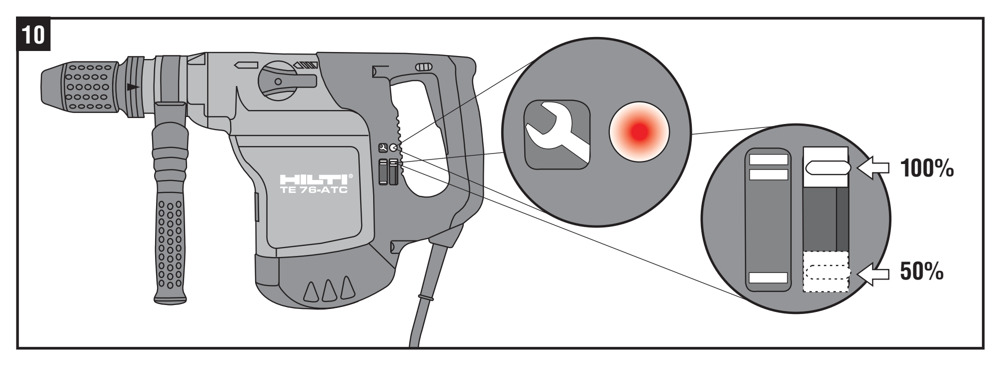

6
I.
II.

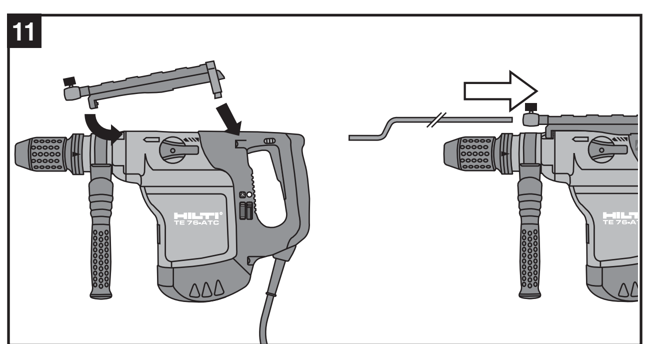

7
I.
II.

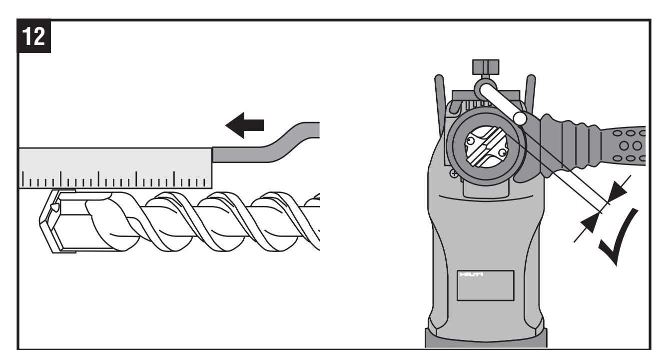

8

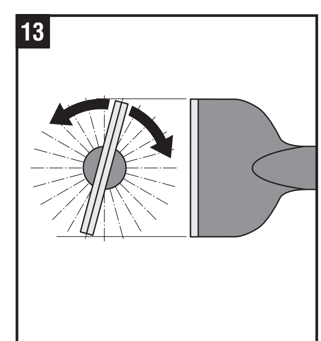


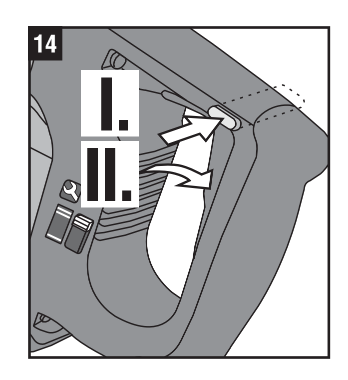
Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

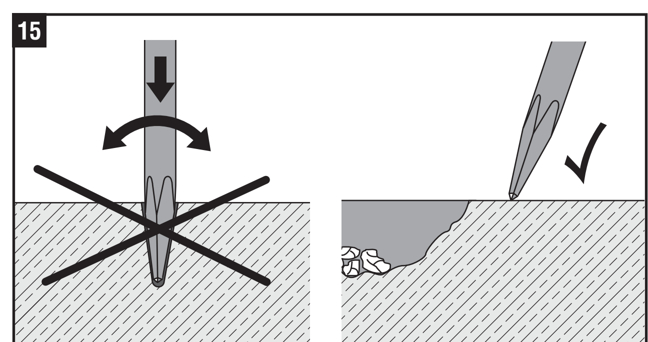












Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

TE 76 / TE 76P / TE 76-ATC / TE 76P-ATC Kombihammer

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Bedienungselemente 1
❶ Werkzeugverriegelung
❷ Funktionsumschalter
❸ Leistungswahlschalter
❹ Steuerschalter
❺ Schalterarretierung für Meisselbetrieb

Gerätebauteile 1
❻ Staubschutzkappe
❼ Werkzeugaufnahme
❽ Seitenhandgriff
❾ Serviceanzeige
❿ Handgriff
⓫ Schlagwerk / Getriebe
⓬ Motor
⓭ Typenschild
⓮ Diebstahlschutzanzeige
(optional TE 76P / TE 76P-ATC)
⓯ Schlosssymbol

Inhalt **Seite**

1. Allgemeine Hinweise

Symbol kennzeichnet für die Sicherheit besonders wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Befolgen Sie diese immer, andernfalls können schwere Verletzungen die Folge sein.


Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausfaltbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer dieses Elektrowerkzeug, das Gegenstand dieser Bedienungsanleitung ist.

2. Beschreibung

Der TE 76 / TE 76P / TE 76-ATC / TE 76P-ATC ist ein elektrisch betriebener Bohr- und Meisselhammer mit pneumatischem Schlagwerk für den professionellen Einsatz.

Zum Lieferumfang gehören: Gerät, Bedienungsanleitung, Fett 50 ml, Putzlappen, Transportkoffer

Beim Betrieb des Gerätes sind folgende Bedingungen immer einzuhalten:
– am elektrischen Wechselspannungsnetz gemäss Typenschildangabe betreiben
– ausschliesslich im handgeführten Einsatz verwenden
– nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzen

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

Wesentliche Gerätemerkmale
Elektrische Schutzklasse II (doppelt schutzisoliert) ⧈
Active Torque Control TE76-ATC / TE76P-ATC (Zusätzlicher Anwenderschutz beim Bohren)
Mechanische Rastkupplung
Leerschlagdämpfung
Vibrationsgedämpfter Handgriff und Seitenhandgriff
Schnellwechsel-Werkzeugaufnahme
Werkzeugsystem TE-Y
Stufenlos regulierbare Drehzahl, elektronisch lastunabhängig geregelt
Leistungswahl volle (II) und halbe (I) Leistung
Betriebsart Bohren und Meisseln
Steuerschalter im Meisselbetrieb arretierbar
Meisselstellung 24fach einstellbar
Ölschmierung für Getriebe und Schlagwerk
Automatisch abschaltende Kohlebürsten
Serviceanzeige mit Lichtsignal
Seitenhandgriff schwenkbar
Tiefenanschlag aufsteckbar (optional)

Technische Änderungen vorbehalten

Diebstahlschutz (optional TE 76P / TE 76P-ATC)
Das Gerät kann optional mit «Diebstahlschutz» ausgerüstet sein. Ist das Gerät mit dieser Option ausgerüstet, kann es nur mit dem dazugehörenden Freischaltschlüssel freigeschaltet und betrieben werden.

Das Gerät ist für folgenden Gebrauch bestimmt:

Betriebsart	Erforderliche Werkzeuge	Arbeitsbereich
Bohren in Beton, Mauerwerk und Naturstein	Bohrer mit TE-Y Einsteckende – Hammerbohrer – Durchbruchbohrer – Hammerbohrkronen	Bohrbereich in Beton: ∅ 12– 40 mm ∅ 40– 80 mm ∅ 45–150 mm
Meisseln von Beton, Mauerwerk und Naturstein	Spitz-, Flach- und Formmeissel mit TE-Y Einsteckende	Oberflächenbearbeitung und Durchbrucharbeiten
Setzen von Dübeln	Setzwerkzeuge mit TE-Y Einsteckende	Alle Hilti Dübel mit TE-Y Setzwerkzeugen
Bohren in Holz und Metall	Bohrfutterhalter 263359 Schnellspannaufnahme 60208 Holzbohrer und Metallbohrer mit Zylinderschaft oder 6-Kant	Holzbohrer ∅ 10–32 mm Metallbohrer ∅ 10–20 mm
Rühren von nichtbrennbaren Stoffen (z.B. Mörtel)	Bohrfutterhalter 263359 Schnellspannaufnahme 60208 Rührwerkzeuge mit Zylinderschaft oder 6-Kant	Rührwerkzeuge ∅ 80–150 mm

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

3. Technische Daten

	TE 76 / TE 76-ATC						TE 76P / TE 76P-ATC				
Nennleistungs-aufnahme	1300 W	1300 W	1300 W	1300 W	1300 W	1300 W	1400 W	1400 W	1400 W	1400 W	1400 W
Nenn-spannung ✱	100 V	110 V	120 V	220 V	230 V	240 V	110 V	120 V	220 V	230 V	240 V
Nennstrom ✱	16 A	13 A	13 A	6,4 A	6,4 A	6,5 A	14,1 A	13,7 A	7,0 A	6,8 A	6,9 A

Netzfrequenz	50–60 Hz	
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	TE 76 / TE 76P TE 76-ATC / TE 76P-ATC	7,4 kg 8,3 kg
Abmessungen (L x H x B)	TE 76 / TE 76P TE 76-ATC / TE 76P-ATC	497 x 261 x 115 mm 510 x 288 x 115 mm
Minimaler Bohrabstand zur Wand	38 mm	
Drehzahl	II = 0–282 I = 0–200 1/min	
Typ. Bohrleistung in mittelhartem Beton B 35	∅ 20 mm: 360 mm/min ∅ 25 mm: 290 mm/min ∅ 32 mm: 180 mm/min	
Typ. Meisselleistung in mittelhartem Beton B 35	575 cm^3/min	
Diebstahlschutz TPS (Theft Protection System) mit Company Card, Company Remote und Freischaltschlüssel TPS-K	optional TE 76P / TE 76P-ATC	

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745):	**TE 76 / TE 76P**	**TE 76-ATC / TE 76P-ATC**
Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel (LwA):	102 dB (A)	102 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel (LpA):	91 dB (A)	91 dB (A)
Für die genannten Schallpegel nach EN 60745 beträgt die Unsicherheit 3 dB. **Gehörschutz verwenden!**		
Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme) gemessen nach EN 60745-2-1 prAA: 2005 Bohren in Metall, ($a_{h, D}$)	2,7 m/s^2	<2,5 m/s^2
gemessen nach EN 60745-2-6 prAB: 2005 Hammerbohren in Beton, ($a_{h, HD}$) Meisseln, ($a_{h, Cheq}$):	 17,0 m/s^2 15,0 m/s^2	 15,0 m/s^2 14,0 m/s^2
Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte	1,5 m/s^2	1,5 m/s^2

Benutzer-Information nach EN 61 000-3-11

Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitig Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten. Bei Netzimpendanzen < 0,15 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

✱ Das Gerät wird in verschiedenen Nennspannungen angeboten. Die Nennspannung und Nennstromaufnahme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00



4. Sicherheitshinweise

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

-ACHTUNG-! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. *Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

4.1.1 Arbeitsplatz

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** *Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

4.1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.*
b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.*
d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.*
e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.*

4.1.3 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position "AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.**
Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.*

4.1.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so**

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren. *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

4.1.5 Service

a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

4.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

4.2.1 Sicherheit von Personen

a) **Tragen Sie Gehörschutz.** *Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.*

b) **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** *Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.*

c) **Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.** *Dies vermindert die Sturzgefahr über das Kabel während des Arbeitens.*

4.2.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**

b) **Bei Stromunterbrechung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.** *Dies verhindert die unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts bei Spannungswiederkehr.*

4.2.3 Elektrische Sicherheit

a) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** *Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.*

b) **Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Geräts und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.** *Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.*

4.2.4 Arbeitsplatz

a) **Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.**

b) **Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.** *Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.*

4.2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz benutzen.








Augenschutz benutzen	Schutzhelm benutzen	Gehörschutz benutzen	Schutzhandschuhe benutzen	Leichten Atemschutz benutzen

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

5. Inbetriebnahme

Lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.

Bei Einsatz von Verlängerungskabeln: Nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden. Ansonsten kann Leistungsverlust beim Gerät und Überhitzung des Kabels eintreten. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel. Empfohlene Mindestquerschnitte und max. Kabellängen:

Netzspannung	Leiterquerschnitt					
	mm²				AWG	
	1,5	2,0	2,5	3,5	14	12
100 V	20 m	30 m	40 m	50 m	–	–
110–120 V	30 m	40 m	50 m	50 m	100 ft	150 ft
220–240 V	50 m	75 m	100 m	125 m	–	–

Keine Verlängerungskabel 1,25 mm² und 16 AWG verwenden.

Nur Werkzeuge mit TE-Y Einsteckende verwenden.

Keinen übermässigen Anpressdruck ausüben. Die Schlagleistung wird dadurch nicht erhöht.

Bei niedrigen Aussentemperaturen: Das Gerät benötigt eine Mindest-Betriebstemperatur, bis das Schlagwerk arbeitet. Gerät einschalten, kurz auf dem Untergrund ansetzen und im Leerlauf drehen lassen. Wiederholt ansetzen, bis das Schlagwerk arbeitet.

6. Bedienung

Betrieb ab Generator oder Transformator

Dieses Gerät kann ab einem Generator oder bauseitigen Transformator betrieben, wenn die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

- Wechselspannung, Abgabeleistung mindestens 2600 Watt
- Betriebsspannung muss jederzeit innerhalb +5 %/– 15 % zur Nennspannung sein
- Frequenz 50–60 Hz; niemals über 65 Hz
- Automatischer Spannungsregler mit Anlaufverstärkung

Am Generator/Transformator keinesfalls gleichzeitig andere Geräte betreiben. Das Ein- und Ausschalten anderer Geräte kann Unterspannungs- und/oder Überspannungsspitzen verursachen, die das Gerät beschädigen könnten.

Werkzeug einsetzen

a) Zum Schutz gegen unbeabsichtigten Anlauf, Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

b) Prüfen, ob das Einsteckende des Werkzeuges sauber und leicht eingefettet ist. Falls erforderlich reinigen und befetten **2**. Dichtlippe der Staubschutzkappe auf Sauberkeit prüfen, gegebenenfalls abwischen. Darauf achten, dass kein Bohrstaub in das Innere der Werkzeugaufnahme gelangt. Staubschutzkappe unbedingt ersetzen, wenn Dichtlippe beschädigt ist. Siehe Abschnitt Pflege und Instandhaltung.

c) Werkzeug in die Werkzeugaufnahme einführen und unter leichtem Anpressdruck drehen, bis es in die Führungsnuten einrastet. **6**

d) Werkzeug in die Werkzeugaufnahme hineindrücken, bis es hörbar einrastet. Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug überprüfen. **6**

Werkzeug herausnehmen

a) Zum Schutz gegen unbeabsichtigten Anlauf Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

b) Werkzeugverriegelung zurückziehen und Werkzeug herausziehen **7**.

Schutzhandschuhe benützen. Nach längerem Einsatz kann das Werkzeug sehr heiss sein.

Bohrbetrieb

Betrieb

Gerät freischalten (Diebstahlschutz)

(Optional – nicht für alle Ausführungen verfügbar)





Weitere detaillierte Informationen bezüglich der Aktivierung und Anwendung des Diebstahlschutzes finden Sie in der Bedienungsanleitung «Diebstahlschutz».

1. Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in die Steckdose. Die gelbe Diebstahlschutzlampe blinkt. Das Gerät ist nun bereit für den Empfang des Signals vom Freischaltschlüssel.
2. Bringen Sie den Freischaltschlüssel direkt auf das Schlosssymbol. Sobald die gelbe Diebstahlschutzlampe erlischt, ist das Gerät freigeschaltet.

-Hinweis-

Wird die Stromzufuhr, z.B. bei einem Wechsel des Arbeitsplatzes unterbrochen, bleibt die Funktionsbereitschaft des Geräts ca. 20 Minuten erhalten. Bei längeren Unterbrechungen muss das Gerät mittels Freischaltschlüssel freigeschaltet werden.

Hammerbohren

a) Bohrer in Werkzeugaufnahme einsetzen.

b) Funktionsumschalter in die Position für Hammerbohren ( ) drehen, bis Klinke einrastet **8**.

c) Gewünschte Bohrleistung einstellen, II = volle Leistung, I = halbe Leistung **10**. Bei Arbeiten auf sprödem Untergrund (z.B. Hohllochziegel) kann es vor-

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

teilhaft sein, mit halber Leistung zu arbeiten. Die Bohrlochqualität kann dadurch verbessert werden.
d) Seitenhandgriff in die gewünschte Lage drehen. Stellen Sie sicher, dass dieser richtig montiert und ordnungsgemäss festgezogen ist 3.
e) Netzstecker in Steckdose einstecken.
f) Gerät mit Bohrer am gewünschten Bohrpunkt ansetzen, Steuerschalter langsam betätigen. Mit langsamer Drehzahl arbeiten, bis Bohrer sich im Bohrloch selbst zentriert.
g) Steuerschalter voll durchziehen, um mit voller eingestellter Leistung weiterzuarbeiten. Bei Durchbruchbohrungen kann es vorteilhaft sein, kurz vor Durchtritt mit reduzierter Leistung zu arbeiten. Dadurch entstehen weniger Abplatzungen.

Active Torque Control (nur TE 76-ATC / TE 76P-ATC)
Das Gerät TE 76-ATC / TE 76P-ATC ist zusätzlich zur mechanischen Rastkupplung mit dem System **Active Torque Control** ausgerüstet. Dieses System bietet zusätzlichen Schutz im Bohrbetrieb durch Schnellabschaltung bei unkontrollierter Drehbewegung des Gerätes um die Bohrerlängsachse, wie sie z.B. beim Verklemmen des Bohrers bei Armierungstreffern oder beim unabsichtlichen Verkanten des Werkzeuges auftreten können.

Wenn das ATC-System ausgelöst hat, setzen Sie das Gerät wieder in Betrieb, indem Sie den Steuerschalter loslassen und wieder betätigen, nachdem der Motor zum Stillstand gekommen ist ("Klick"-Geräusch signalisiert, dass das Gerät wieder betriebsbereit ist).

Wählen Sie immer eine Arbeitsposition, in der das Gerät entgegen dem Uhrzeigersinn (vom Bediener aus gesehen) frei drehen kann 5. Wenn dies nicht möglich ist, kann das ATC nicht reagieren.

Bohren mit Tiefenanschlag (Sonderzubehör)
Für das Bohren von Löchern mit genauer Bohrtiefe empfehlen wir die Verwendung des Tiefenanschlages. Zur Reduzierung von Abweichungen durch schräge Haltung der Maschine und für einfaches Einstellen der Bohrtiefe ist die Anschlagstange abgekröpft 12.

Montage 11: Tiefenanschlag auf der Oberseite des Gerätes so aufsetzen, dass die beiden Positionierungsnasen in den beiden oberen Vertiefungen der Flanschverschraubung am Gerät einrasten. Tiefenanschlag auf Gerät aufdrücken, bis die beiden hinteren Halterungen am Gerätegehäuse einrasten. Anschlagstange mit dem abgekröpften Ende nach vorne zeigend von vorne in den Tiefenanschlag einschieben.

Einstellung der Bohrtiefe 12: Anschlagstange auf Bohrtiefe schieben. Vorderes Ende der Anschlagstange auf ca. 10 mm Abstand zum Bohrer drehen und Feststellschraube anziehen.

Nach Gebrauch Tiefenanschlag wieder abnehmen und im Transportkoffer verstauen.

Bohren ohne Schlag
Das Bohren ohne Schlag ist mit Werkzeugen mit speziellem Einsteckende möglich. Aus dem Hilti-Werkzeugprogramm sind solche Werkzeuge verfügbar. Mit der Schnellspannaufnahme können z.B. Holzbohrer oder Stahlbohrer mit Zylinderschaft eingespannt und ohne Schlag gebohrt werden. Der Funktionsumschalter muss dabei in der Stellung für Hammerbohren ( ) eingerastet sein.

Meisselbetrieb

Der Meissel kann in 24 verschiedenen Drehlagen arretiert werden. Dadurch kann mit Flach- und Formmeisseln immer in der jeweils optimalen Arbeitsstellung gearbeitet werden.
a) Meissel in Werkzeugaufnahme einsetzen.
b) Funktionsumschalter in die Mittelstellung bringen 8.
c) Gewünschte Drehlage des Meissels durch Drehen der Werkzeugaufnahme einstellen 13. Funktionsumschalter in Position für Meisseln ( ) drehen, bis Klinke einrastet 8.
d) Gewünschte Meisselleistung einstellen, II = volle Leistung, I = halbe Leistung 10. Bei Arbeiten auf sprödem Untergrund (z.B. Hohllochziegel) und bei der Oberflächenbearbeitung mit Stockerwerkzeug ist es vorteilhaft, mit halber Leistung zu arbeiten.
e) Seitenhandgriff in die gewünschte Lage drehen. Stellen Sie sicher, dass dieser richtig montiert und ordnungsgemäss festgezogen ist 3. Sie können das Gerät auch an der Griffpartie der Werkzeugaufnahme festhalten.
f) Netzkabel in Steckdose einstecken.
g) Maschine mit Meissel am gewünschten Ort ansetzen. Für genaues Arbeiten Steuerschalter langsam betätigen, um Abrutschen des Meissels zu verhindern.
h) Schalter voll durchziehen, um mit voller eingestellter Leistung zu arbeiten.
i) Wenn gewünscht, kann der Steuerschalter im Meisselbetrieb arretiert werden 14. Drücken Sie dazu den roten Schieber im Handgriff oberhalb des Steuerschalters nach rechts und drücken Sie den Steuerschalter voll durch. Das Gerät befindet sich nun im Dauerlauf. Zum Ausschalten drücken Sie den roten Schieber wieder nach links in die Ausgangsstellung zurück.

⚠ Wenn Sie nicht im Dauerbetrieb meisseln wollen, immer den roten Schieber oberhalb des Steuerschalters in die linke Position drücken. Sonst könnte der Steuerschalter im Meisselbetrieb unbeabsichtigt arretieren.

⚠ Funktionsumschalter 8 niemals bei laufendem Gerät betätigen. Schalter muss zum Meisseln immer in Position für Meisseln ( ) eingerastet sein.

Beim Meisseln nie mit gleichbleibender Werkzeughaltung in den Untergrund eindringen, der Meissel kann so

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

verklemmen. Nie Material mit Gewalt wie mit einer Brechstange herausbrechen. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden. Maximale Abtragsleistung wird erreicht, wenn der Meissel in einem stumpfen Winkel vom Rand aus in Richtung tiefster Punkt geführt wird 15.

7. Werkzeuge und Zubehör

Verwenden Sie nur Werkzeuge mit TE-Y Einsteckende 9.

Hilti Geräte sind mit Hilti Werkzeugen als System optimiert. Höchste Leistung und Lebensdauer erreichen Sie daher, wenn Sie mit diesem Gerät Hilti Werkzeuge einsetzen. Es steht ein umfangreiches Werkzeugprogramm und Zubehör für das TE-Y System zur Verfügung 9. Die wichtigsten Werkzeuge für das Hammerbohren und Meisseln finden Sie auf der Innenseite des Transportkoffers. Das Gesamtprogramm ist im aktuellen Hilti Verkaufskatalog ersichtlich.

Sollten Sie Werkzeuge benötigen, die nicht im Standardprogramm enthalten sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Hilti Kundenservice oder Ihrem Hilti Verkaufsberater auf. Hilti führt ein umfangreiches Sonderprogramm von Werkzeugen in Profiqualität.

⚠ Überprüfen Sie Ihre Werkzeuge regelmässig und tauschen Sie diese rechtzeitig aus. Beschädigungen oder weit fortgeschrittener Verschleiss am Einsteckende kann Folgeschäden an Ihrem Gerät verursachen. Ausgebrochene Hartmetallsegmente an Bohrwerkzeugen können eine Änderung des Bohrlochdurchmessers verursachen und damit die Tauglichkeit für Dübelbefestigungen beeinflussen!

Die hochwertigen Hilti Meisselwerkzeuge können Sie selbst einfach nachbearbeiten. Die Anleitung dazu stellt Ihnen Ihr Hilti Verkaufsberater gerne zur Verfügung.

Beachten Sie die Hinweise zur Pflege Ihrer Werkzeuge im nächsten Abschnitt.

8. Pflege und Instandhaltung

Pflege

Die äussere Gehäuseschale des Gerätes ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartien, Staubschutzkappe und Kabeltülle bestehen aus Elastomer-Werkstoff.

⚠ ⚡ Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Gerätes kann dadurch gefährdet werden. Halten Sie Griffpartien am Gerät immer frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

⚠ Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Lassen Sie keine Fremdkörper in das Innere des Gerätes eindringen.

Reinigen Sie regelmässig die Staubschutzkappe an der Werkzeugaufnahme mit einem sauberen, trockenen Lappen. Wischen Sie die Dichtlippe vorsichtig sauber und befetten Sie diese wieder leicht mit Hilti Fett. **Staubschutzkappe unbedingt ersetzen, wenn Dichtlippe beschädigt ist.** Mit Schraubenzieher seitlich unter die Staubschutzkappe fahren und nach vorne herausdrücken. Auflagebereich reinigen und neue Staubschutzkappe aufsetzen. Kräftig andrücken, bis diese einrastet.

Pflegen Sie auch Ihre Werkzeuge. Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche Ihrer Werkzeuge vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben mit einem ölgetränkten Putzlappen. Halten Sie das Einsteckende immer sauber und leicht eingefettet

.

Instandhaltung, Serviceanzeige

⚠ Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Gerätes auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienungselemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

Das Gerät ist mit einer Serviceanzeige ausgerüstet 10.

Anzeige leuchtet: Die Standzeit der Kohlebürsten des Elektromotors ist erreicht. Das Gerät kann ab Beginn des Aufleuchtens noch ca. 8 Stunden betrieben werden, bis die automatische Abschaltung in Kraft tritt. Bringen Sie das Gerät rechtzeitig zum Hilti Service, damit Ihr Gerät immer betriebsbereit ist.

Anzeige blinkt: Ein elektrischer Defekt ist aufgetreten. Das Gerät ist automatisch ausser Betrieb gesetzt. Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

9. Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

10. Entsorgung



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

11. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an	Netzstromversorgung unterbrochen	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen
	Netzkabel oder Stecker defekt	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen
	Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen
Gerät läuft nicht an und die Anzeige blinkt gelb	Gerät ist nicht freigeschaltet (bei Gerät mit Diebstahlschutz optional)	Gerät mit dem Freischaltschlüssel freischalten
Kein Schlag	Gerät ist zu kalt	Gerät auf Mindest-Betriebstemperatur bringen Siehe Inbetriebnahme
Gerät hat nicht die volle Leistung	Verlängerungskabel mit zu geringem Querschnitt	Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt einsetzen Siehe Inbetriebnahme
	Leistungswahlschalter auf Stellung I	Leistungswahlschalter auf Stellung II schalten 10
	Steuerschalter nicht ganz durchgedrückt	Steuerschalter bis zum Anschlag durchdrücken
Bohrer dreht nicht	Funktionsumschalter nicht in Stellung ( ) verriegelt	Funktionsumschalter **im Stillstand** auf Stellung ( ) bringen 8
Bohrer lässt sich nicht aus Verriegelung lösen	Werkzeugverriegelung nicht vollständig zurückgezogen	Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurückziehen und Werkzeug herausziehen
	Seitenhandgriff nicht richtig montiert oder verrutscht	Seitenhandgriff lösen und richtig montieren, sodass Spannband und Seitenhandgriff in Vertiefung eingerastet sind 3

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

12. EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Kombihammer
Typenbezeichnung:	TE 76 / TE 76P / TE 76-ATC / TE 76P-ATC
Konstruktionsjahr:	1999

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 89/336/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11, EN 60745-1, EN 60745-2-6

Hilti Corporation

Peter Cavada
Head of BU
Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories

01/2007

Matthias Gillner
Head of BA
Electric Tools & Accessories

01/2007

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

TE 76/TE 76P/TE 76-ATC/TE 76P-ATC combihammer

It is essential that the operating instructions are read before the tool is operated for the first time.

Always keep these operating instructions together with the tool.

Ensure that the operating instructions are with the tool when it is given to other persons.

Operating controls 1
❶ Chuck locking sleeve
❷ Function selector switch
❸ Power selector switch
❹ Control switch
❺ Switch lock for chiselling

Tool components 1
❻ Dust shield
❼ Chuck
❽ Side handle
❾ Service indicator
❿ Grip
⓫ Hammering mechanism / gearing
⓬ Motor
⓭ Type plate
⓮ Theft protection indicator (option TE 76P / TE 76P-ATC)
⓯ Lock symbol

Contents

1. General information

In these operating instructions, this symbol indicates points of particular importance to safety. The instructions at these points must always be observed in order to avoid the risk of serious injury.

 Caution: high voltage

1 The numbers refer to the illustrations. The illustrations can be found on the fold-out cover pages. Keep these pages open while you read the operating instructions.

In these operating instructions, the power tool to which these operating instructions apply is referred to as “the tool”.

2. Description

The TE 76 / TE 76P / TE 76-ATC / TE 76P-ATC is an electrically powered rotary hammer and breaker with pneumatic hammering mechanism designed for professional use.

The following items are supplied: power tool, operating instructions, grease (50 ml), cleaning cloth, toolbox.

The following conditions must always be observed when the tool is in use:

- The tool must be connected to an alternating current electric supply in compliance with the information given on the type plate.
- The tool is for hand-held use only.
- The tool must not be used in places where the surrounding conditions may present a risk of explosion.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

Main features of the tool
Electrical protection class II (double insulated) ⧈
Active Torque Control TE76-ATC / TE76P-ATC (additional operator protection in drilling mode)
Mechanical torque-limiting clutch
No-load hammering absorption
Grip and side handle with vibration absorption
Quick-change chuck
TE-Y insert tool system
Infinitely variable speed, with electronic regulation independent of load
Selector switch for full power (II) and half power (I)
Drilling and chiselling modes
Control switch lockable in chiselling mode
24-way chisel position adjustment
Gearing and hammering mechanism with oil lubrication
Automatic cut-out carbon brushes
Service indicator with light signal
Pivotable side handle
Depth gauge attachment (optional)

Right of technical changes reserved

Theft protection system (option TE 76P / TE 76P-ATC)
The tool may be equipped with the optional theft protection system. If the tool is equipped with this feature, it can be activated and made ready for operation only by way of the corresponding activation key.

The tool is designed for the following uses:

Use	Required insert tools	Working range
Drilling in concrete, masonry and natural stones	Drill bit with TE-Y connection end – Hammer drill bits – Breach bits – Percussion core bits	Drilling range in concrete 12– 40 mm dia. 40– 80 mm dia. 45–150 mm dia.
Chiselling in concrete, masonry and natural stone	Pointed, flat and shaped chisels with TE-Y connection ends	Surface finishing and breaches
Setting anchor	Setting tools with TE-Y connection ends	All Hilti anchors with TE-Y setting tools
Drilling in wood and metal	Chuck holder, item 263359 Keyless chuck, item 60208 Wood drill bits and metal drill bits with smooth or hex. shank	Wood drill bits, 10–32 mm dia. Metal drill bits, 10–20 mm dia.
Mixing non-flammable materials, e.g. grout	Chuck holder, item 263359 Keyless chuck, item 60208 Mixing tools with smooth or hex. shank	Mixing tools, 80–150 mm dia.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

3. Technical data

	TE 76 / TE 76-ATC						**TE 76P / TE 76P-ATC**				
Rated power	1300 W	1300 W	1300 W	1300 W	1300 W	1300 W	1400 W	1400 W	1400 W	1400 W	1400 W
Nominal voltage ✱	100 V	110 V	120 V	220 V	230 V	240 V	110 V	120 V	220 V	230 V	240 V
Nominal current input ✱	16 A	13 A	13 A	6.4 A	6.4 A	6.5 A	14.1 A	13.7 A	7.0 A	6.8 A	6.9 A

Frequency	50–60 Hz	
Weight as per EPTA-Procedure 01/2003	TE 76 / TE 76P TE 76-ATC / TE 76P-ATC	7.4 kg 8.3 kg
Dimensions (l×h×w)	TE 76 / TE 76P TE 76-ATC / TE 76P-ATC	497 x 261 x 115 mm 510 x 288 x 115 mm
Minimum distance between wall and hole drilled	38 mm	
Speed	II = 0–282 I = 0–200 r.p.m.	
Typical drilling performance in medium-hard B35 concrete	20 mm dia.: 360 mm/min 25 mm dia.: 290 mm/min 32 mm dia.: 180 mm/min	
Typical chiselling performance in medium-hard B35 concrete	575 cm^3/min	
TPS Theft Protection System with Company Card, Company Remote and TPS-K activation key	option TE 76P / TE 76P-ATC	

Noise and vibration information (measured in accordance with EN 60745):	**TE 76 / TE 76P**	**TE 76-ATC / TE 76P-ATC**
Typical A-weighted sound power level (LwA):	102 dB (A)	102 dB (A)
Typical A-weighted sound pressure level (LpA):	91 dB (A)	91 dB (A)
For the given sound power level as per EN 60745, the tolerance is 3 dB. **Wear ear protection!**		
Triaxial vibration value (vibration vector sum) measured in accordance with EN 60745-2-1 prAA: 2005 Drilling in metal, ($a_{h, D}$)	2.7 m/s^2	<2.5 m/s^2
measured in accordance with EN 60745-2-6 prAB: 2005 Hammer drilling in concrete, ($a_{h, HD}$) Chiselling, ($a_{h, Cheq}$):	17.0 m/s^2 15.0 m/s^2	15.0 m/s^2 14.0 m/s^2
Uncertainty (K) for triaxial vibration value:	1.5 m/s^2	1.5 m/s^2

User information as per EN 61 000-3-11:
Switching operations cause short voltage drops. If the mains electric supply conditions are unfavourable, other tools / machines can be impaired. If the main electric supply impedance is less than 0.15 Ohms, no disruptions / disturbances need be expected.

✱ The tool is offered in different versions for various mains voltages. Please refer to the information on the type plate for the nominal voltage and nominal current input of your tool.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00



4. Safety precautions

4.1 General safety precautions

-WARNING- Read all instructions! *Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.*

SAVE THESE INSTRUCTIONS

4.1.1 Work area

a) **Keep the work area clean and well lit.** *Cluttered and dark areas invite accidents.*
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

4.1.2 Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep the cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord approved for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*

4.1.3 Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** *Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*
c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** *Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.*
d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*
g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** *Use of these devices can reduce dust related hazards.*

4.1.4 Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*
b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.*
g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

4.1.5 Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only genuine replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

4.2 Product-specific safety precautions

4.2.1 Personal safety

a) **Wear ear protection.** *Excessive noise may lead to a loss of hearing.*
b) **Use the auxiliary handle supplied with the tool.** *Loss of control of the tool may lead to injury.*
c) **To avoid tripping and falling when working, always lead the sypply cord, extension cord and dust extraction hose away tho the rear.**

4.2.2 Power tool use and care

a) **Ensure that the insert tools used are equipped with the appropriate connection end system and that they are properly fitted and secured in the chuck**.
b) **In the event of a power faillure, switch the tool off and unplug the supply cord.** *This prevents inadvertent starting when the power returns.*

4.2.3 Electrical safety

a) **Before beginning work, check the working area (e.g. with a metal detector) to ensure that no concealed electric cables or gas and water pipes are present.** *External metal parts of the tool may become live if, for example, an electric cable is damaged inadvertenly. This presents a serious risk of electric shock.*
b) **Check the condition of the supply cord and its plug connections and have it replaced by a qualified electrician if damage is found. Check the condition of the extension cord and replace it if damage is found.**
Do not touch the supply in the event of it suffering damage while working. Disconnect the supply cord plug from the socket. *Damaged supply cords and extension cords present a risk of electric shock.*

4.2.4 Work area

a) **Ensure that the workplace is well lit.**
b) **Ensure that the workplace is well ventilated.** *Poorly ventilated workplaces may be injurious to the health due to exposeure to dust.*

4.2.5 Personal protective equipment

The user and any other persons in the vicinity must wear suitable eye protection, a hard hat, ear protection and protective gloves when the tool is in use. Breathing protection must be worn if no dust removal system is used.


Wear eye protection


Wear a hard hat


Wear ear protection


Wear protective gloves


Wear breathing protection

5. Preparation for use

It is essential that the safety precautions printed in these operating instructions are read and observed.

The supply voltage must correspond to the information on the type plate.

If extension cords are used: Only extension cords of a type approved for the intended use and of adequate cross section may be used. Failure to observe this point may result in reduced performance of the tool and overheating of the cord. Damaged extension cords must be replaced. The recommended cross-sections and max. length for extension cords are:

Mains voltage	Conductor cross-section mm²				AWG	
	1.5	2.0	2.5	3.5	14	12
100 V	20 m	30 m	40 m	50 m	–	–
110–120 V	30 m	40 m	50 m	50 m	100 ft	150 ft
220–240 V	50 m	75 m	100 m	125 m	–	–

Do not use 1.25 mm² and 16 AWG extension cords.

Use only insert tools with TE-Y connection end.

Don't exert excessive pressure on the tool. This will not increase its hammering power.

At low temperatures: The tool requires to reach a minimum operating temperature before the hammering mechanism begins to operate. Switch on the tool and position the tip of the drill bit or chisel on the work surface. While the tool is running, apply light pressure briefly and repeatedly until the hammering mechanism begins to operate.

6. Operation

Operating from generators and transformators

This tool can be used on a generator and jobsite transformators if it meets the following requirements:
– AC output 2600 W minimum
– operating voltage must be within +5 %/–15 % of nominal voltage anytime
– frequency 50–60 Hz; never to exceed 65 Hz
– high dynamic automatic voltage regulator

Do not use other power tools on the generator/transformator at the same time. Switching other tools on/off can cause undervoltage and/or overvoltage spikes which could damage the tool.

Inserting the insert tool

a) Unplug the supply cord from the electrical socket to prevent unintentional starting.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

b) Check that the connection end of the insert tool is clean and lightly greased. Clean it and grease it if necessary 2. Check that the sealing lip of the dust shield is clean. Wipe it off if necessary. Take care to ensure that no drilling dust finds its way into the interior of the chuck. The dust shield must be replaced when the sealing lip is damaged. Please refer to the section on care and maintenance.
c) Insert the insert tool in the chuck and rotate it while applying slight pressure until it engages in the guide grooves. 6
d) Push the insert tool in further until it is heard to engage. Check that the insert tool has engaged correctly by pulling on it. 6

Removing the insert tool

a) Unplug the supply cord from the electrical socket to prevent unintentional starting.
b) Pull back the chuck locking sleeve and pull out the insert tool 7.

Wear protective gloves. The insert tool may be very hot after long periods of use.

Drilling

Operation

Activating the tool (theft protection system)

(Optional – not available with all versions.)





Further detailed information about activation and use of this optional feature can be found in the separate operating instructions for the theft protection system.

1. Plug the supply cord into the power outlet. The yellow theft protection indicator lamp blinks. The tool is now ready to receive the signal from the activation key.
2. Hold the activation key close to the lock symbol on the tool. The tool is activated as soon as the theft protection indicator lamp no longer lights.

-NOTE-

In the event of interruption of the electric supply to the tool, e.g. brief disconnection to move to a different workplace, the tool remains operational for approx. 20 minutes. After a longer interruption, the tool must be reactivated by way of the activation key.

Hammer drilling

a) Insert drill bit into the chuck.
b) Move the selector switch to the hammer drilling position ( ) until it engages 8.
c) Select the desired drilling power (II = full power, I = half power) 10. When drilling in brittle materials (e.g. perforated brick), drilling at the half-power setting can be of advantage. This may improve the quality of the hole drilled.
d) Rotate side handle to the desired position. Ensure that it is fitted correctly and tightened securely 3.
e) Connect the supply cord to the power supply.
f) Bring the tip of the drill bit into contact with the work surface at the position where the hole is to be drilled and press the control switch slowly. Drill at low speed until the drill bit centres itself in the hole.
g) Press the control switch fully and continue drilling at full power. When drilling a through hole, reduce drilling speed shortly before the drill bit breaks through. This will reduce spalling around the hole.

Active Torque Control (only TE 76-ATC / TE 76P-ATC)

The TE 76-ATC / TE 76P-ATC is equipped with the **Active Torque Control** system in addition to the mechanical torque limiting clutch. This system offers additional protection while drilling by rapid shutdown upon uncontrolled rotation in the axis of the drill bit, e. g. when the drill bit jams due to hitting rebar or when the insert tool is tilted unintentionally.

When the ATC system has become activated, the tool can be restarted by releasing the control switch and reengaging it after the the motor has stopped rotating ("click"-sound signals readiness for use).

Always choose a working position in which the electric tool is free to rotate 5 in a counter-clockwise direction (as seen by the operator). If this is not possible, the ATC system cannot react.

Drilling using the depth gauge (accessory)

We recommend the use of the depth gauge for drilling holes to the exact depth required. The depth gauge rod is offset in order to reduce deviations caused by tilting the tool and to make it easier to adjust the drilling depth 12.

Assembly 11: Position the depth gauge on the top side of the power tool so that the two positioning lugs engage in the depressions for the flange screws. Press the depth gauge on to the tool until the two rear retaining lugs engage in the tool casing. Insert the depth gauge rod into the depth gauge from the front, with the offset end towards the front of the tool.

Adjusting drilling depth 12: Slide the depth gauge rod to the required drilling depth. Adjust the front end of the depth gauge rod until it is approx. 10 mm (3/8″) from the drill bit and then tighten the locking screw.

After use, remove the depth gauge and store it in the toolbox.

Drilling without hammering action

Drilling without hammering action is possible with insert tools with a special connection end. Insert tools of this kind are available in the Hilti insert tool programme. Wood drill bits or steel drill bits with smooth shanks can be fitted, for example, in the keyless chuck and used for

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

drilling without hammering action. The function selector switch must be engaged in the hammer drilling position ( ).

Chiselling

The chisel can be adjusted to 24 different positions. This makes it possible to work with the cutting edge of flat and shaped chisels at the optimum angle.

a) Insert the chisel into the chuck.
b) Move the function selector switch to the centre position 8.
c) Select the position of the chisel (angle of the cutting edge) by rotating the chuck 13. Move the function selector switch to the chiselling position ( ) until it engages 8.
d) Select the desired chiselling power (II = full power, I = half power) 10. Working at the half-power setting can be of advantage when chiselling brittle materials (e.g. perforated brick) and when using bushing tools for surface finishing.
e) Rotate side handle to the desired position. Ensure that it is fitted correctly and tightened securely 3. You may also hold the tool at the chuck gripping section.
f) Connect the supply cord plug to the mains socket.
g) Bring the point of the chisel into contact with the work surface at the desired position. Press the control switch slowly to enable precise starting and to prevent the chisel slipping.
h) Press the control switch fully to chisel at full power.
i) If desired, the control switch can be locked in position when the tool is operated in chiselling mode 14. To do so, push the red sliding switch located in the grip above the control switch to the right, then press the control switch fully.The tool is now in contanton operating mode. Always switch the tool off by pushing the red sliding switch to the left, to its original position.

⚠ If you do not intend to chisel in constant-on mode, always push the red sliding switch located above the control switch to the left position. Otherwise, the control switch could unintentionaly be locked in constant-on position when chiselling.

⚠ Never operate the function selector switch 8 while the motor is running. When chiselling, the selector switch must always be engaged in the chiselling position ( ).

When chiselling, never allow the chisel to penetrate the base material at a constant angle. This may cause the chisel to become stuck. Never use the chisel as a crowbar to break out material by applying force to it. This may cause damage to the tool. Maximum removal performance will be achieved when the chisel is guided at a steep angle, working from the edge towards the lowest point 15.

7. Insert tools and accessories

Use only insert tools with TE-Y connection end 9.

Hilti power tools have been designed to work optimally as a system together with Hilti insert tools. Accordingly, highest performance and longest life expectancy can be achieved when you use this power tool with Hilti insert tools. A comprehensive program of insert tools and accessories is available for the TE-Y system 9. The most important insert tools for hammer drilling and chiselling are shown on the inside of the toolbox. Details of the entire programme can be found in the current Hilti product catalogue.

Should you require insert tools not included in the standard programme, please contact the Hilti customer service department or your Hilti sales representative. Hilti offers a comprehensive range of special insert tools in professional quality.

⚠ Check your insert tools at regular intervals and replace them in good time. A damaged or badly worn connection end may result in damage to the power tool. Drill bits with chipped or broken carbide tips may no longer drill holes of the specified diameter, thus influencing their suitability for anchor fastenings.

You can resharpen Hilti high quality chisels yourself very easily. Your Hilti sales representative will be pleased to provide instructions.

Please observe the instructions on care and maintenance of your insert tools given in the following section.

8. Care and maintenance

Care of the tool

The outer casing of the tool is made from impact-resistant plastic. Grip sections, the dust shield and the supply cord protective sleeve are made from an elastomer material.

⚠ ⚡ Clean the outside of the tool at regular intervals using a slightly damp cloth. Don’t use a spray, steam pressure cleaning equipment or running water for cleaning. This may negatively affect the electrical safety of the tool. Always keep the grip surfaces of the tool free from oil and grease. Don’t use cleaning agents which contain silicone.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

Never operate the tool when the ventilation slots are blocked. Clean the ventilation slots carefully using a dry brush. Don’t permit foreign objects to enter the interior of the tool.
Clean the dust shield on the chuck at regular intervals using a clean, dry cloth. Carefully wipe the sealing lip and grease it with a little Hilti grease. **It is essential that the dust shield is replaced when the sealing lip is damaged.** Proceed as follows: Insert a screwdriver at the edge of the dust shield and lift it out in a forwards direction. Clean the contact surface and insert a new dust shield. Press it in firmly until it engages.

Also take care of your insert tools. Clean off dirt and dust deposits and protect your insert tools from corrosion by wiping them from time to time with an oil-soaked rag. Always keep the connection end clean and lightly greased.

Maintenance, Service Indicator

Regularly check all external parts of the tool for damage and that all controls operate faultlessly. Don’t operate the tool when parts are damaged or when the controls do not function faultlessly. Have your tool repaired by a Hilti service center.

The tool is equipped with a service indicator **10**.

When the indicator lights: The carbon brushes have reached the end of their life. The tool can be operated for approx. 8 hours more after the service indicator light comes on, until the automatic cut-out will be activated. Take the tool to a Hilti service center for planned routine maintenance when the service indicator light illuminates.

When the indicator flashes: An electrical fault has occurred. The tool has been switched off automatically. Have your tool repaired by a Hilti service center.

9. Manufacturer's warranty – tools

Hilti warrants that the tool supplied is free of defects in material and workmanship. This warranty is valid so long as the tool is operated and handled correctly, cleaned and serviced properly and in accordance with the Hilti Operating Instructions, and the technical system is maintained. This means that only original Hilti consumables, components and spare parts may be used in the tool.

This warranty provides the free-of-charge repair or replacement of defective parts only over the entire lifespan of the tool. Parts requiring repair or replacement as a result of normal wear and tear are not covered by this warranty.

Additional claims are excluded, unless stringent national rules prohibit such exclusion. In particular, Hilti is not obligated for direct, indirect, incidental or consequential damages, losses or expenses in connection with, or by reason of, the use of, or inability to use the tool for any purpose. Implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose are specifically excluded.

For repair or replacement, send tool or related parts immediately upon discovery of the defect to the address of the local Hilti marketing organization provided.

This constitutes Hilti's entire obligation with regard to warranty and supersedes all prior or contemporaneous comments and oral or written agreements concerning warranties.

10. Disposal



Return waste material for recycling

Most of the materials from which Hilti power tools are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In many countries, Hilti has already made arrangements for taking back your old electric tools for recycling. Please ask your Hilti customer service department or Hilti sales representative for further information.



Only for EU countries

Do not dispose of electric tools together with household waste material!

In observance of European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

11. Trouble shooting

Symptom	Possible cause	Possible solution
The tool doesn’t start	Fault in the electric power supply	Plug in another electric tool and check whether it starts
	Defective supply cord or plug	Have it checked by an electrical specialist and replace if necessary
	Switch defective	Have it checked by an electrical specialist and replace if necessary
The tool doesn't start and the indicator lamp blinks yellow.	The tool has not been activated (tools with optional theft protection system).	Use the activation key to activate the tool.
No hammering action	The tool is too cold	Allow tool to reach the minimum operating temperature See section “Preparation for use”
Tool doesn’t produce full power	Cross-section of the extension cord is inadequate	Use an extension cord of adequate cross-sectional area. See section “Preparation for use”
	Power selector switch is set to position I	Move the power selector switch to position II 10
	Control switch is not pressed fully	Press the control switch as far as it will go
Drill bit doesn’t rotate	The function selector switch is not locked in the drilling position ( )	Move the function selector switch (when the motor has stopped) to the drilling position ( ) 8
Drill bit cannot be released from the chuck	Chuck locking sleeve is not pulled back fully	Pull the chuck locking sleeve back as far as it will go and pull out the insert tool
	Side handle is not fitted correctly	Release the side handle and fit it correctly so that the clamping band and side handle are positioned correctly in the locating groove 3

12. EC declaration of conformity

Description:	Combihammer
Designation:	TE 76 / TE 76P / TE 76-ATC / TE 76P-ATC
Year of design:	1999

We declare, under our sole responsibility, that this product complies with the following standards and directives: 89/336/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-11, EN 60745-1, EN 60745-2-6

Hilti Corporation

Peter Cavada
Head of BU
Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories

01/2007

Matthias Gillner
Head of BA
Electric Tools & Accessories

01/2007

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5071194 / 000 / 00



Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com



332591/Q